

Drais 2040

Workshop 4: Leben in Drais

(Gastronomie, Treffpunkte, medizinische Versorgung)

12. Sept. 2023, Ortsverwaltung Drais (Draiser Zimmer)

19:00 – 20:45 Uhr

Moderation: Erika Best (CDU), Dr. Matthias Dietz-Lenssen (SPD)

(13 TeilnehmerInnen)

Protokoll: Dr. Matthias Dietz-Lenssen

Protokoll

Gastronomie

Mitte des 20. Jahrhunderts kamen in Drais auf rund 500 Einwohner fünf gastronomische Betriebe (Gasthäuser, Kneipen); heute kommen auf knapp 3200 Einwohner nur noch zwei Objekte (italienisches Restaurant und Vereinsheim), zeitweise war es nur eins.

Die evangelische Gemeinde plant zurzeit in ihrer Kirche einen zusätzlichen Treffpunkt über dessen Form noch nicht entschieden ist.

Als Gründe für die Schließung der älteren Betriebe wird meist „mangelnde Nachfrage“ genannt, dazu kommen auch für einige potentielle Betreiber oft nur schwer umsetzbare Auflagen (z.B. Parkplätze).

Strukturelle Probleme: Es gibt mehr häusliche Partys, Straßenfeste, Vereinsfeste etc.; Gaststätten werden als Treffpunkt und zum Informationsaustausch immer weniger benötigt.

Vorschlag: Neue Konzepte; Gastronomie verbunden mit zusätzlichen Angeboten (Lesecke, Shop etc.). Auch hier bleibt die Frage nach der Rentabilität, den Räumlichkeiten und den Betreibern.

Können in dem Bereich ehrenamtlich geführte Projekte weiterführen?

Treffpunkte

Braucht Drais weitere „Treffpunkte“ – generationsübergreifend oder für bestimmte Altersgruppen?

Verschiedene Ansätze für Jugendräume schiefen in der Vergangenheit immer wieder ein, wenn die verantwortlichen LeiterInnen aus Drais wegzogen. Außerdem wurden die Räumlichkeiten von Jugendlichen immer nur so lange genutzt, bis sie alt genug waren, um abends in die Innenstadt fahren zu dürfen.

Zusätzlich haben die „Soziale Medien“ einige Funktionen von Jugendzentren übernommen. Man „trifft sich“ virtuell online.

Im Altenheim existiert bereits ein offener Clubraum mit Cafeteria. Er wird in der Praxis wenig genutzt und ist weitgehend unbekannt.

Hier schließt sich eine allgemeine Diskussion an: Über welche Medien kann die Kommunikation innerhalb von Drais (und damit auch über Räumlichkeiten, Treffpunkte und Veranstaltungen) verbessert werden: Facebook, WhatsApp, Instagram, Apps etc.

Auch hier gibt es bereits einige (ebenfalls nicht allen bekannte) Ansätze.

Weitere Wünsche:

- mehr Veranstaltungen, Lesungen
- VHS vor Ort
- bessere (häufigere) Nutzung des Dorfplatzes (Anwohner, nächtliche Lärmbelästigung!)
- bessere Integration von Neubürgern (Veranstaltungen, „jährlicher Weinstand auf dem Dorfplatz“)

Medizinische Versorgung

Grundsätzlich: Die medizinische Grundversorgung in Drais ist gesichert. Dazu kommt die Nähe zur Universitätsklinik und die Rettungsleitstelle.

Zwei Probleme werden immer wieder aufgeführt:

- Es gibt in Drais keine geeigneten Räumlichkeiten für größere Arztpraxen.
- Schließungen wegen Fachkräftemangel

Wunsch für 2040: Ein Ärztehaus.

Sonstiges

Weitere Wünsche aus der Gruppe für 2040:

- mehr Aktivitäten gegen Fluglärm
- Einrichtung eines Lehrlingswohnheims (evtl. auch in Drais)

Die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates signalisieren, dass viele hier geäußerte Ideen im Gremium (soweit möglich) zeitnahe aufgegriffen werden.

Am Ende der Sitzung wird von einigen Teilnehmern eine Vorabkopie des Protokolls erbeten. Da das Protokoll am 20. Sept. bei der Stadt vorliegen muss, bittet der Protokollant evtl. Ergänzungswünsche bis zum 18. Sept. an ihn zu senden. (Matthias@Dietz-Lenssen.de)

19. Sept. 2023

Dr. Matthias Dietz-Lenssen